

Tourist-Information Salzgitter – Nebenstelle in der Stadtbibliothek

Marktplatz 11
38259 Salzgitter

Tel: +49 5341 9009940

info@tourismus-salzgitter.de
www.tourismus-salzgitter.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 16. März 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Tourist-Information
Salzgitter –
Nebenstelle in der
Stadtbibliothek

©Guido Frank



Tourist-Information
Salzgitter –
Nebenstelle in der
Stadtbibliothek

©Guido Frank



Tourist-Information
Salzgitter –
Nebenstelle in der
Stadtbibliothek

©Guido Frank

Parken



Parken

©Guido Frank

Parkplatz



Parkplatz

©Randolph French



Parkplatz

©Randolph French

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

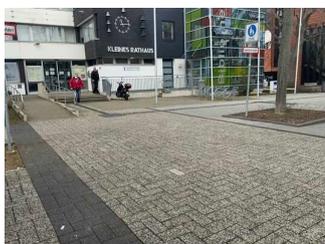
Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg außen



Weg außen

©Guido Frank

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang ist vom Parkplatz aus über eine Treppe (3 Stufen) oder über eine Rampe zu erreichen.

ÖPNV

Bushaltestelle

Die Bushaltestelle "Salzgitter-Bad Bohlweg/Marktplatz" befindet sich in knapp 200 Meter Entfernung. Mit der Linie 611 kommt man z.B. vom Bahnhof Salzgitter-Bad zur Nebenstelle der Tourist-Information in der Stadtbibliothek.

Eingang



Eingang

©Guido Frank

Eingang TI



Eingang TI

©Randolph French



Eingang TI

©Randolph French



Eingang TI

©Guido Frank

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Es sind zwei identische Türen mit den gleichen Maßen im Eingangsbereich vorhanden (Windfang).

Weg außen



Weg außen

©Guido Frank

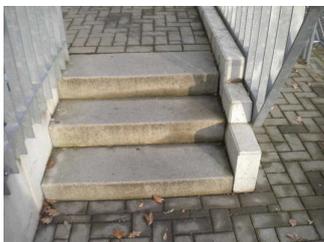
Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang ist vom Parkplatz aus über eine Treppe (3 Stufen) oder über eine Rampe zu erreichen.

Treppe vor Haupteingang TI



Treppe vor
Haupteingang TI

©Randolph French



Treppe vor
Haupteingang TI

©Randolph French

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 15 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Der Handlauf wird oben an der Treppe einseitig (rechts) 3 m weitergeführt.

Kundenraum



Kundenraum

©Guido Frank

Bibliotheksraum EG



Raum

©Randolph French

BREITE des Raums: 14,2 m

TIEFE des Raums: 24 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Eingang zum Beratungscounter T1



Weg vom Eingang zum Beratungscounter T1

©Randolph French



Weg vom Eingang zum Beratungscounter T1

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Schalter



Schalter

©Guido Frank

Schalter/Tresen/Kasse

Counter TI



Counter TI

©Guido Frank

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Counter Bibliothek/Kasse



Counter Bibliothek/
Kasse

©Randolph French

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Anmerkungen für den Gast: Der Counter direkt am Eingang wird von Gästen der TI nur bei Bezahlvorgängen genutzt. Der Counter ist höhenverstellbar!

Bibliotheksraum EG



Raum

©Randolph French

BREITE des Raums: 14,2 m

TIEFE des Raums: 24 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Eingang zum Beratungscounter TI



Weg vom Eingang zum Beratungscounter TI

©Randolph French



Weg vom Eingang zum Beratungscounter TI

©Guido Frank

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Guido Frank

Bibliotheksraum EG



Raum

©Randolph French

BREITE des Raums: 14,2 m

TIEFE des Raums: 24 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Randolph French



Öffentliches WC

©Guido Frank

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Counter zum WC



Weg vom Counter zum WC

©Randolph French



Weg vom Counter zum WC

©Randolph French

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel –
Erstgespräch

©Randolph French



Alarm/Hilfsmittel –
Erstgespräch

©Guido Frank



Alarm/Hilfsmittel –
Erstgespräch

©Guido Frank

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollator, Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.